

**Niederschrift der 24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (6. Wahlperiode) am  
23.05.2023 – öffentlicher Teil**

Datum: 23.05.2023

Zeit: 17:01 Uhr –18:36 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

**Anwesende Ausschussmitglieder:**

**CDU-Fraktion**

Herr Josef Menke	CDU	Vertretung für Herrn Dr. Hans-Otto Gerlach
Herr Thomas Neumann	CDU	Vorsitzender

**SPD-Fraktion**

Herr Dr. Wolfgang Seyfried	SPD
Herr Jens Wittstock	SPD

**AfD-Fraktion**

Herr Mirko Koschel	AfD	Vertretung für Herrn Dietmar Meier
--------------------	-----	------------------------------------

**Fraktion DIE LINKE**

Frau Evelin Wenzel	DIE LINKE	Vertretung für Frau Anne-Frieda Reinke
--------------------	-----------	--

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Birgit Bader	Bündnis 90/Die Grünen
-------------------	-----------------------

**Fraktion Bauern-Ländlicher Raum**

Herr Knut Büttner-Janner	BLR
--------------------------	-----

**Fraktion BVB/FREIE WÄHLER**

Herr Harald Engler	BVB/FREIE WÄHLER	Vertretung für Herrn Rainer Ebeling
--------------------	------------------	-------------------------------------

**Weitere stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Sylvia Konang	Kreissportjugend Uckermark
Frau Mandy Ladewig	DRK KV Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Frau Susann Löscher	Angermünder Bildungs- werk e.V.

Herr Reinhard Mahnke	Johanniter Unfallhilfe e.V.	
Frau Bianca Zastrow- Schmidt	AWO Kreisverband Uckermark e.V.	Vertretung für Frau Marion Mangliers

### **Beratende Mitglieder**

Frau Karina Dörk	Landrätin
Herr Stefan Krüger	Amtsleiter Jugendamt
Frau Anja Donth	Jobcenter Uckermark
Frau Petra Ewaldt	Kreisrat der Eltern
Frau Ulrike Günther	Kreiskitaelternbeirat

### **Verwaltung**

Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Herr Heiko Stäck	Amtsleiter Bildungsamt
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrätin

### **Schriftführer**

Herr Paul-Ivo Drenske	Büro des Kreistages
-----------------------	---------------------

### **Abwesende Ausschussmitglieder:**

#### **CDU-Fraktion**

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	entschuldigt
----------------------------	-----	--------------

#### **AfD-Fraktion**

Herr Dietmar Meier	AfD	entschuldigt
--------------------	-----	--------------

#### **Fraktion DIE LINKE**

Frau Anne-Frieda Reinke	DIE LINKE	entschuldigt
-------------------------	-----------	--------------

#### **Fraktion BVB/FREIE WÄHLER**

Herr Rainer Ebeling	BVB/FREIE WÄHLER	entschuldigt
---------------------	------------------	--------------

### **Weitere stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Frank Hinz	EJF gemeinnützige AG KJHV UM/Barnim	
Frau Marion Mangliers	AWO Kreisverband Uckermark e.V.	entschuldigt

### **Beratende Mitglieder**

Frau B. Judith Amende	Kreisrat der Lehrkräfte	
Herr Lukas Böning	Evangelische Kirche	entschuldigt

Frau Tamara Gericke	Integrations-, Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte	
Frau Heike Hellwig-Kluge	Kreissportbund	entschuldigt
Frau Elke Korth-Seredszun	Staatliches Schulamt	
Frau Susanne Krasemann	Gesundheits- und Veterinärämter	entschuldigt
Frau Sandra Urland	Polizeibehörde	
Herr Reiner Vedder	Katholische Kirche	
Frau Anja Weckert	Agentur für Arbeit Prenzlau	entschuldigt
Herr Nils Weisheit	Amtsgericht Prenzlau	

### **zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass 14 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

### **zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

#### **zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende informiert, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
  - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Informationen
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen
  - 5.1 Kinder und Jugendliche in Gemeinschaftseinrichtungen für Geflüchtete  
AF/074/2023  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
  - 5.2 Kriminalitätsstatistik der Uckermark  
AF/075/2023  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

6. Anträge
7. Projekt "Ferien-Lern-Camp" im Rahmen des Angebotes Sozialarbeit an Schulen  
BV/076/2023
8. Befristete Weiterführung der Förderung von Angeboten der Sozialarbeit an Schulen als Nachfolge des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ nach der Landesförderrichtlinie zur Verstetigung der Schulsozialarbeit im Land Brandenburg  
BV/078/2023/1
9. Kooperationsprojekt mit dem Jobcenter Uckermark: „Gemeinsam zum Ziel" im Rahmen der Förderung schwer zu erreichender junger Menschen gemäß § 16h SGB II unter Beteiligung des Landkreises Uckermark ab dem Jahr 2024  
BV/080/2023
10. Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für das Jugendgericht des Amtsgerichts Prenzlau und die Jugendstrafkammern des Landgerichts Neuruppin für die Amtsperiode 2024 bis 2028  
BV/083/2023/2
11. Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für das Jugendgericht des Amtsgerichts Schwedt/Oder und die Jugendstrafkammern des Landgerichts Neuruppin für die Amtsperiode 2024 bis 2028  
BV/084/2023/2
12. Zukünftige Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis Uckermark

### **zu TOP 3: Informationen**

Herr Krüger erläutert anhand einer Präsentation den Stand der Kindeswohlgefährdung – § 8a SGB VIII – Analyse für das Jahr 2022. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

### **zu TOP 4: Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

### **zu TOP 5: Anfragen**

#### **zu TOP 5.1: Kinder und Jugendliche in Gemeinschaftseinrichtungen für Geflüchtete**

**Vorlage: AF/074/2023**

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass zur Anfrage eine Antwort vom 24.04.2023 vorliegt. Er fragt einen Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ob die Beantwortung ausreichend ist. Dies wird von Frau Bader bestätigt.

**zu TOP 5.2: Kriminalitätsstatistik der Uckermark**  
**Vorlage: AF/075/2023**  
**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass zur Anfrage eine Zwischenantwort vom 27.04.2023 sowie eine Antwort vom 17.05.2023 vorliegt, die der anfragenden Fraktion am heutigen Tag zugegangen ist.

**zu TOP 6: Anträge**

Der Vorsitzende merkt an, dass keine Anträge vorliegen.

**zu TOP 7: Projekt "Ferien-Lern-Camp" im Rahmen des Angebotes Sozialarbeit an Schulen**  
**Vorlage: BV/076/2023**

Herr Stäck informiert den Ausschuss anhand einer Präsentation über den Stand der Ferien-Lern-Camps und gibt eine Auswertung für das Jahr 2022 zur Kenntnis. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

Auf Nachfrage von Frau Löscher teilt Herr Stäck mit, dass die SchülerInnen ab der Klassenstufe 7 eher durch die sozialen Medien auf das Projekt aufmerksam wurden, wohingegen die GrundschülerInnen durch direkte Ansprache der Eltern von LehrerInnen oder der Schulleitung zu dem Projekt gekommen und angemeldet worden sind.

Herr Menke weist darauf hin, dass ihm bei dieser Thematik noch eine Kinder- und Jugendbeteiligung fehlen würde.

Herr Stäck teilt mit, dass die Kinder- und Jugendbeteiligung bei bestimmten Prozessen durchaus stattgefunden hat.

Auf Nachfrage von Frau Bader teilt Herr Stäck mit, dass aus Templin die Waldhofschule bei dem Projekt mitmacht. Weiterhin teilt er mit, dass auch nur Schüler der in der Beschlussvorlage aufgeführten Schulstandorte an diesem Projekt teilnehmen können.

*Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag beschließt die Durchführung und Etablierung eines „Ferien-Lern-Camps“ als außerschulisches Bildungsangebot 2023 an Schulen mit „Sozialarbeit an Schulen“ in Trägerschaft des Landkreises Uckermark.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 8: Befristete Weiterführung der Förderung von Angeboten der Sozialarbeit an Schulen als Nachfolge des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ nach der Landesförderrichtlinie zur Verstetigung der Schulsozialarbeit im Land Brandenburg**

**Vorlage: BV/078/2023/1**

*Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag beschließt die befristete Weiterführung der Förderung von vier Angeboten der „Sozialarbeit an Schulen“ in der Nachfolge des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ in Trägerschaft des Landkreises Uckermark mit einem Umfang von jeweils 30 Wochenstunden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittel der neuen Landesförderrichtlinie zur Förderung der Schulsozialarbeit im Land Brandenburg mit einem Förderzeitraum vom 01.08.2023 bis 31.12.2024 zu beantragen.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 9: Kooperationsprojekt mit dem Jobcenter Uckermark: „Gemeinsam zum Ziel“ im Rahmen der Förderung schwer zu erreichender junger Menschen gemäß § 16h SGB II unter Beteiligung des Landkreises Uckermark ab dem Jahr 2024**

**Vorlage: BV/080/2023**

*Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung des Projektes „Gemeinsam zum Ziel“ gemäß § 16h SGB II als Kooperationsvorhaben des Jobcenters Uckermark mit dem Jugendamt des Landkreises Uckermark vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2024 des Landkreises Uckermark.*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 10: Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für das Jugendgericht des Amtsgerichts Prenzlau und die Jugendstrafkammern des Landgerichts Neuruppin für die Amtsperiode 2024 bis 2028**

**Vorlage: BV/083/2023/2**

Auf Nachfragen von Herrn Engler und Frau Donth teilt Herr Krüger mit, dass das Jugendamt lediglich nach den vorgegebenen Kriterien in einem ersten Schritt die Zulässigkeit der BewerberInnen prüft. Weiterhin erläutert er, dass es sich bei der BewerberInnenliste lediglich um eine Vorschlagsliste an das Gericht handelt. Die ausführliche Bewertung und Auswahl der BewerberInnen findet beim Gericht selbst statt.

Herr Brämer ergänzt, dass dem Jugendhilfeausschuss nicht obliegt die BewerberInnenliste zu verändern, sollten die BewerberInnen die in der Vorlage aufgeführten Kriterien zur Aufnahme in die BewerberInnenliste erfüllen. Die weitere Prüfung auf Eignetheit als Jugendschöffen/ Jugendschöffinnen findet beim zuständigen Gericht statt.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die in der Anlage aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für das Jugendgericht des Amtsgerichts Prenzlau und die Jugendstrafkammern des Landgerichts Neuruppin für die Amtsperiode 2024 bis 2028 aufzunehmen.

	<b>Familienname</b>	<b>Geburtsname</b>	<b>Vorname</b>
<b>Weibliche Bewerberinnen</b>			
	Birkenhagen-Parpat *	Birkenhagen	Anne
	Bogatz	Brauer	Steffi
	Bradtke	Beese	Dorothea Grit
	Conrad		Kathleen
	Elischer	Abitz	Kathrin
	Elstermann		Svea-Celina
	Engel	Hellner	Judith
	Felgener *	Peters	Michaela
	Gericke ***		Tamara
	Grahl		Linda Lysanne
	Hasenbank		Mirjam
	Karstädt	Greese	Bianca
	Köhler-Storch **	Kerws	Ilka
	Korth-Seredszun	Korth	Elke
	Lange		Clauda
	Link	Breitenbeck	Lisa
	Lobedan	Schmidt	Diana
	Ludwig	Kraus	Sandra
	Mandt		Nadine
	Mikolajczak	Eisner	Heike
	Noreko	Zimmermann	Tina
	Pahl	Kapa	Anja
	Petsch		Dörte
	Piper	Lange	Kerstin
	Poser		Sarah
	Rösler	Rösler	Susanne
	Tronnier		Kathrin
	v. Holtzendorff		Ilsa-Marie
	Wedow *	Beyer	Franziska
	Zillmer *	Kurtze	Ivonne
<b>Männliche Bewerber</b>			
	Bandow *, ***		Gabriel Johannes

	Borchardt		Marco
	Brasch		Alexander
	Brauer		Christoph
	Flügel		Klaus-Peter
	Glöckner *		Jörg
	Hansche *, ***		Karsten
	Heinemann		Herbert
	Hengst *, ***		Toralf
	Hirsch		Frank
	Jahns		Klaus-Dieter
	Juche		Peter
	Karoske		Andreas
	Kattau		Wolfgang
	Kaufmann		Paul
	Krüger		Uwe
	Raddatz		Thomas
	Ratzlaff		Cuno-Frank
	Roßius		Wolfgang
	Schran		Udo Rudolf
	Schubert *		Holger
	Stahlkopf		Stefan
	Trützscher		Ralf
	Wagner		Karsten
	Weimar **		André

\*) nur Einsatz am Amtsgericht Prenzlau gewünscht

\*\*\*) nur Einsatz an den Amtsgerichten Schwedt/Oder und Prenzlau gewünscht

\*\*\*\*) nur Einsatz am Landgericht gewünscht

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 11: Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für das Jugendgericht des Amtsgerichts Schwedt/Oder und die Jugendstrafkammern des Landgerichts Neuruppin für die Amtsperiode 2024 bis 2028**  
**Vorlage: BV/084/2023/2**

Herr Krüger teilt mit, dass innerhalb des Jugendamtes Datenschutzbarrieren bestehen. Die Einsichtnahme von Jugendgerichtsakten aus dem Sozialdatenschutz oder etwaigen anderen Akten zur Aufstellung der Vorschlagsliste ist nicht möglich.

Frau Löscher beantragt die Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her. Die Redebeiträge sind im nichtöffentlichen Teil der Niederschrift wieder.

**– Sitzungsunterbrechung von 18.05 Uhr bis 18.09 Uhr –**

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

Herr Krüger teilt mit, dass Einwände zu einzelnen BewerberInnen, die innerhalb der Auslagefrist der BewerberInnenliste eingehen, gemeinsam mit den restlichen Unterlagen für die Prüfung an die Landgerichte gegeben werden.

*Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die in der Anlage aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für das Jugendgericht des Amtsgerichts Schwedt/Oder und die Jugendstrafkammern des Landgerichts Neuruppin für die Amtsperiode 2024 bis 2028 aufzunehmen.*

	<b>Familienname</b>	<b>Geburtsname</b>	<b>Vorname</b>
<b>Weibliche Bewerberinnen</b>			
	Ansorg *		Corinna
	Berger		Jutta
	Berkner	Arndt	Silke
	Böcker	Schulz	Angelika
	Conrad	Friesecke	Katja
	Fischer *	Spangenberg	Elke
	Fredrich	Leutz	Jacqueline
	Fuchs	Fischer	Kathrin
	Götting		Ivonne
	Gröber	Fleischer	Gabriele
	Heickmann	Paul	Marion
	Heise-Heiland	Heiland	Heike
	Hempel		Jana
	Hielscher	Sandmann	Heike
	Hintze		Claudia
	Jehne	Schliewaz	Carmen
	Jordan-Faust *	Jordan	Silke
	Karschnik		Christin
	Kiesel		Evelyn
	Krätke	Meißner	Susanne
	Kurz		Peggy
	Lentz *		Corinna

	Lüben	Herbelschmidt	Marita
	Möller *	Willuda	Sabine
	Opitz *		Ellen
	Peuker	Hernich	Susanne
	Rahn *	Kleinfeld	Ursula
	Salis		Katrin
	Sander	Redding	Simone
	Schneider ***	Schmidt	Martina
	Schnurrer *		Hertha
	Schram	Zepner	Iris
	Schulz	Krause	Sandy
	Sengebusch *	Fleischmann	Janine
	Springborn		Anja
	Steinhauser *		Grit
	Usadel	Usadel	Nadine
	Vargas	Kaiser	Astrid
	Wojciechowska	Nicpon	Izabela
	Zepner *		Irina
<b>Männliche Bewerber</b>			
	Arnusch		Andreas
	Behrendt		Tim
	Bürgel *		Peter
	Drescher *		Thomas
	Eisenblätter	Fröhbrodt	Steven
	Fischer *		Michael
	Gohlke		Hagen
	Grandenz		Jörg
	Herbst		Thomas
	Herrmann		Volker
	Kays-Köppen *	Kays	Willi
	Krämer		Mirko
	Kühn *		Marco
	Matzdorf *		Rene
	Mickmann *		Bert
	Münchau		Christian
	Peuker		Jan
	Salis		Axel

	Schröter		Uwe
	Schulz *		Lars
	Schwarze		Andreas
	Steinke **		Dirk
	Straßburg		Frank
	Usadel	Schlanert	Marco
	Walter		Ralf

\*) nur Einsatz am Amtsgericht Schwedt/Oder gewünscht

\*\*\*) nur Einsatz an den Amtsgerichten Schwedt/Oder und Prenzlau gewünscht

\*\*\*\*) Einsatz am Landgericht gewünscht

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

## zu TOP 12: Zukünftige Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis Uckermark

Herr Krüger informiert über Sachstand zur Entwicklung eines Konzeptes auf Kreis-ebene zur Umsetzung des § 18a BbgKVerf. Seit dem Jahr 2021 wurden mit verschiedenen Gruppierungen Perspektiven-Workshops und Beteiligungsformate durchgeführt. Die Steuerungsgruppe hat im Februar 2023 zu der Thematik getagt. Gegenwärtig werden die ersten Workshops analysiert und darüber hinaus sollen zu Beginn der Sommerpause fünf weitere Perspektiven-Workshops fortgeführt werden.

Weiterhin erläutert er das Beteiligungsvorhaben in Verantwortung der Bürgerstiftung Barnim-Uckermark, - das sogenannte „Zukunftspaket“. Bei diesem Vorhaben soll ein Zukunftsausschuss gemeinsam mit Kindern- und Jugendlichen aus dem Altkreis Prenzlau gebildet werden. Es stehen bis zu 100.000,00 € an Mitteln des Bundes zu Verfügung, um in den vier Handlungsfeldern: „Mobilität verbessern“, „Gewalt, Mobbing und Ausgrenzung entgegenwirken“, „Freiräume für Kinder- und Jugendliche schaffen“ und „Gemeinsam gesund und gut aufwachsen“ tätig zu werden und diese in Projekte zu überführen.

Herr Krüger vermittelt die Neuerungen der Kinder- und Jugendbeteiligung als neue verbindliche Vorgabe im SGB VIII. Zukünftig müssen Kinder- und Jugendliche bis zum 27. Lebensjahr beteiligt werden. Darüber hinaus soll das gesamte Verwaltungshandeln in eine kind- und jugendgerechte Sprache überführt werden. Es muss eine transparente und kommunikative Beteiligung geschaffen werden sowie ein aufrichtiges Interesse an den Themen der jungen Menschen.

Herr Krüger erinnert nochmal an die den Fraktionsvorsitzenden übersandte Umfrage, um den Prozess der Kinder- und Jugendbeteiligung weiter fortführen zu können.

*(Herr Wittstock verlässt um 18.18 Uhr die Sitzung.)*

zur Kenntnis genommen:

gez. Thomas Neumann  
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk  
Landrätin

gez. Paul-Ivo Drenke  
Schriftführer